

Fragt, wo der Weg zum Guten liegt... (Jer 6, 16)

Digitalität nachhaltig gestalten



ein grüner Wegweiser

erstellt vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit der KSHG Münster, März 2021

nachhaltigkeit@kshg.de

Inhalt

| | |
|--|----|
| Intro..... | 1 |
| (Kritische) Aspekte von Digitalität & Nachhaltigkeit | 2 |
| Grüne Alternativen – eine Übersicht..... | 3 |
| Noch mehr grüne Lifehacks..... | 11 |
| Abgebogen I: Smartphone - dein Allrounder?! | 12 |
| Abgebogen II: Liest du Nachrichten oder lesen deine Nachrichten dich? | 14 |
| Exkurs: Algorithmus | 16 |

Intro

Digitalität ist doch an sich schon nachhaltig?!

Durch die Corona-Pandemie hat das Thema Digitalität zwangsläufig und mit umfassender Schlagkraft für alle an Relevanz gewonnen, sei es im (studentischen) Homeoffice oder im täglichen sozialen Zusammenleben. Oberflächlich betrachtet scheinen digitalisierte Prozesse weniger Papier, Reisen und materielle Dinge zu bedeuten und somit nachhaltig und umweltschonend zu sein. Diese Gedanken sind zwar logisch und nachvollziehbar, aber nicht pauschal richtig. Denn: Woher kommt die Server-Energie, um digitales Arbeiten zu ermöglichen? Woher kommen die materiellen Ressourcen für die ganzen Geräte? Wo landet der unvermeidliche Elektro-Schrott? Wie achtsam bin ich dabei noch mit mir und meiner Umwelt?

Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit hat sich in den letzten Wochen mit diesen und anderen Fragen von „Digitalität & Nachhaltigkeit“ auseinandergesetzt, da auch der Gemeinde-Alltag in der KSHG in großen Teilen digital stattfindet.

Was findest du hier?

...Inspiration, Anregungen, Irritation, Gedanken zum bewussten Konsum, Tipps, Rechercheergebnisse

Was findest du hier nicht?

...Wissenschaftlich fundierte Studien, Tools zur Weltrettung (ok vielleicht doch), evidenzbasierte eigene Studien,
Anspruch auf Vollständigkeit

(Kritische) Aspekte von Digitalität & Nachhaltigkeit¹

1. **Emissionen**: v. a. durch Internet- & Streamingnutzung, Versand & Empfang von Daten, Online-Shopping der mittlerweile vgl. mit dem CO₂-Ausstoß durch Luftverkehr ist
2. **Elektroschrott „E-Waste“**: v. a. durch kurze Nutzungsdauer, fehlende Stoffkreisläufe, Entsorgung unseres Mülls im globalen Süden, starke Gefährdung für Mensch und Umwelt, vgl. die Elektronikschrottdéponie in Agbogbloshie/Ghana - nahe unserer Partnergemeinde!
3. **Rohstoffe**: v. a. deren bizarre Gewinnung, ausbeuterische Handelsstrukturen, Verachtung von Menschenrechten, Kinderarbeit, Umweltverschmutzung, vgl. der umfassende Netzausbau in Deutschland
4. **Soziale Probleme**: v. a. enorme Gewalt und Kriminalität in Abbau-Ländern durch Rohstoffhandel, Markt-Druck, Waffengeschäfte, hohe Arbeitsbelastung, Gesundheitsschäden, Ausbeutung, Menschenrechtsmissachtungen bis hin zu Flüchtlingsbewegungen
5. **Rebound-Effekte**: v. a. angefeuert durch Wirtschaftswachstum, Effizienz & Expansion vs. Umweltverbrauch, steigendes Tempo und Belastung, „höher, schneller, weiter“, auch „grünes Wachstum“ problematisch
6. **Datengeschäfte**: v. a. Geschäfte und Manipulation durch Algorithmen, „Echo-Kammern“, in denen du nur noch deiner Meinung begegnest, Sozialer Druck, Geschäfte auf Kosten deiner Daten

¹ angelehnt an folgende Studie: https://www.wwf.de/fileadmin/user_upload/Studie_Suehlmann-Faul_Rammler_180406_final_pdf_protected.pdf

Grüne Alternativen – eine Übersicht

Dir ist Nachhaltigkeit wichtig, aber du hast wirklich keine Zeit dafür...?

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit haben wir die häufigsten Programme, Anwendungen und Apps zum gemeinsamen Arbeiten, Datenaustausch und zur Kommunikation gesammelt und uns in nachhaltige Alternativen eingearbeitet. Diese Tabelle soll dir allem voran aufwendige Recherchen ersparen. Das ist mühsam, ressourcen-zehrend und am Ende verliert man häufig vor lauter pro und contra Argumente den Überblick. Unsere möglichst transparente Auflistung vereinfacht dir hoffentlich deine eigene Prioritätensetzung dahingehend, was dir zum Thema digital nachhaltig wichtig ist.

Aspekte, auf die es sich bei der Auswahl eigener (digitaler) Produkte, Anwendungen und Apps zu achten lohnt und die sich möglichst in der Tabelle wiederfinden:

> Faktoren, nach denen beispielweise das nachhaltige Unternehmen Memolife seine Produkte auswählt² <

- verwendete Materialien
- ressourcenschonende Herstellung
- sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in der Produktion
- fairer Handel
- energieeffizienter Verbrauch
- sparsame und recyclingfähige Verpackung

² <https://www.memoworld.de/sortiment/beschaffungskriterien/>

- möglichst geringe oder gar keine gesundheitliche Belastung des Verbrauchers
- Recyclingfähigkeit bzw. die problemlose Rückführung des Produkts in natürliche Kreisläufe
- Praxistauglichkeit
- Reparaturfähigkeit, Langlebigkeit und Qualität
- fairer Preis

> Unsere Ergänzungen bezüglich digitaler Anwendungen <

- Datenschutz und Datensicherheit
- möglicher CO2-Ausgleich
- Benutzer*innen-Freundlichkeit
- Alltagstauglichkeit bzgl. der Bekanntheit und Exklusivität der Anwendung
- Transparenz über die hier aufgeführten Faktoren

Entscheidungshilfe: Überlege dir für jedes Tool, das du auf den Prüfstand stellst, welche 2-3 Komponenten dir am wichtigsten sind und welche zweitrangig - eine Entscheidung ist häufig ein Kompromiss zugunsten nachhaltiger Aspekte.

Für **Rückfragen** stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns über Erfahrungswerte in der Handhabung der vorgestellten oder weiterer Alternativen!

| Nutzt du...? | Gründe dagegen | Wie wär's mit...? | Gründe dafür | Außerdem interessant |
|--------------------------|---|--------------------------|---|--|
| HOMEOFFICE ONLINE | | | | |
| Google-Suche | <p>Monopolstellung: Marktanteil von mehr als 90% an deutschen Suchmaschinen</p> <p>Google+-Profil: Manipulation der Suchergebnisse¹</p> <p>Datenkrake: Sammlung großer Datenmengen</p> <p>Steuerflucht in Europa²</p> | <p>Ecosia</p> | <p>Transparenz: monatliche Finanzberichte über Einnahmen durch Suchanfragen und Ausgaben für Baumpflanzprojekte</p> <p>CO2-Neutralität: durch 100% Verwendung erneuerbarer Energien³</p> <p>Datensicherheit: keine Weitergabe an Dritte, kein Verkauf an Werbende, Suchdaten innerhalb einer Woche anonymisiert.⁴</p> <p>Klimaschutz: Baumpflanzung bei jeder 45. Suchanfrage⁵</p> | <ul style="list-style-type: none"> - die Ergebnisse der gleichen Suche unterscheiden sich bei allen Anbieter*innen - Tipp: Browser-Einstellungen (Bereich Sicherheit & Privatsphäre) sowie Suchmaschine anpassen (Website-Berechtigungen, optionale Datenerhebungen) - Tipp: Suchverlauf löschen⁶ → Schutz vor Auswertung durch Drittanbieter-Cookies⁷ - Tipp: Ad- oder Tracking Blocker-Erweiterung installieren, um sog. „Browser-Fingerprints zu verhindern“⁸ -Tipp: „Je weniger Daten anfallen, desto geringer ist das Potential für Missbrauch und Diebstahl.“ (Threema)⁹ |
| | | <p>DuckDuckGo</p> | <p>Datensicherheit: Keine Sammlung und Weitergabe personenbezogener Informationen (z. B. Cookies, Suchverlauf) Standardmäßig eingestellter Trackingschutz¹⁰</p> | |

¹ <https://spreadprivacy.com/google-filter-bubble-study/>

² <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/weltmacht-google-ist-gefahr-fuer-die-gesellschaft-12877120.html>

³ <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ecosia>

⁴ <https://www.ecosia.org>

⁵ <https://www.udk-berlin.de/universitaet/klimagerechtigkeit-und-nachhaltigkeit/udklima/klimaguide/>

⁶ <https://spreadprivacy.com/delete-google-search-history/>

⁷ <https://mobilsicher.de/ratgeber/tracking-im-internet-cookies-cache-co>

⁸ https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Updates-Browser-Open-Source-Software/Der-Browser/Adblocker-Tracking/adblocker-tracking_node.html

⁹ <https://threema.ch/de/transparencyreport>

¹⁰ Alle Informationen: <https://duckduckgo.com/privacy>

| | | | | |
|--------------------|---|-----------------------|--|--|
| Google-Docs | <p>US-Server: volle Funktionen nur mit Chrome</p> <p>Google-Account notwendig (für vollständige Nutzung)</p> <p>Monopolstellung von Google im Werbemarkt</p> | Etherpad | <p>Open-Source</p> <p>Server in Deutschland</p> <p>Simple Layout und einfache Nutzung</p> <p>Keine Registrierung erforderlich</p> <p>Verschiedene Farben für verschiedene Nutzer*innen</p> <p>Chat-Funktion¹¹</p> | <p>-oft nur simple Formatierungen und Textgestaltungen möglich</p> <p>- keine Kommentarfunktion, nur verschiedene Schriftfarben</p> <p>- Tipp: direkt starten unter www.textbegruendung.de</p> |
| | | CryptPad | <p>Client-verschlüsselt</p> <p>Europäischer Server</p> <p>Mehr Funktionen: auch Tabellen, Präsentationen u. a.</p> <p>Verschiedene Arten der Zugriffsrechte</p> <p>Dokumente liegen verschlüsselt auf Server¹²</p> | <p>- in der kostenlosen Funktion nur 50 Mb Speicherplatz</p> |
| | | Nextcloud Text | <p><i>siehe Nextcloud</i></p> | <p>- Nutzung nur mit Nextcloud-Konto</p> |

¹¹ Alle Informationen: <https://etherpad.org/>

¹² Alle Informationen: <https://cryptpad.fr/>

| | | | |
|----------------------------|---|---|--|
| <p>Google-Drive</p> | <p>Zentrale Datenspeicherung Datenkrake: (Datenschutz und Datensicherheit problematisch)¹⁵</p> | <p>Nextcloud</p> <p>Brute-Force-Schutz bis hin zu fortschrittlicher serverseitiger und integrierter Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auf Clientseite Dezentrales Hosting Nachhaltige Gestaltung durch dezentrales Hosting mit 100% Ökostrom Nutzer:innenzentrierte Bedienung Barrierearm¹⁶ Zugriff ohne eigenes Konto möglich</p> | <p>- eine absolute Sicherheitsgarantie für die Daten gibt es nie</p> |
| <p>ZOOM</p> | <p>Keine Garantie auf Datenschutz und -sicherheit Hat bis März 2020 Nutzerdaten an Facebook weitergeleitet Hauptsitz in den USA: Gefahr, dass Daten an den US-Geheimdienst weitergegeben werden¹⁷</p> | <p>BigBlueButton</p> <p>Open-Source, kein Konto notwendig Barrierearm: Keine eigene Software notwendig, läuft über den Browser¹⁸</p> <p>Nextcloud Talk</p> <p>Open Source, aber Konto notwendig Anrufe werden Ende-zu-Ende (E2EE) verschlüsselt → Kommunikation kann nicht abgefangen werden Datenvertraulichkeit durch Self-Hosting</p> | <p>- es können auch Messenger-Dienste für Videoanrufe/-konferenzen genutzt werden, wie z.B. von Wire – Secure Messenger oder Signal – Private Messenger</p> <p>- per Desktop-Client bzw. App vom PC oder Laptop verwendbar, sind aktuell aber noch auf eine geringe Teilnehmendenzahl begrenzt und lohnen sich damit nur für kleine Gruppen von 8 (Signal) bis 12 (Wire) Personen</p> |

¹⁵ <https://digitalcourage.de/digitale-selbstverteidigung/online-zusammen-arbeiten>

¹⁶ <https://digitalcourage.de/blog/2020/nextcloud-hosting>

¹⁷ https://www.deutschlandfunk.de/jitsi-und-big-blue-button-open-source-angebote-fuer.684.de.html?dram:article_id=476375

¹⁸ <https://docs.bigbluebutton.org/>

| | | | |
|---------------------------------|--|--|---|
| | | <p>ePrivacy-Verordnung Hauptsitz in Berlin Die Server in Rechenzentren werden zu 100% mit Strom aus CO2-neutraler Laufwasserkraft betrieben Strom für die Büros von atomstromfreien, klimafreundlichen und bürgereigenen Elektrizitätswerken Schönau²³</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Energiespar-Tipp: Konferenzen ohne Video führen spart bis zu 96% der Energie¹⁹ - weitere vergleichbare Videokonferenz-Tools, die auf eine datenschutzfreundliche und sichere Nutzung ausgelegt sind: Jami²⁰, Senfcall²¹, Jitsi²² |
| <p>Doodle Termintool</p> | <p>Sitz in der Schweiz freundschaftlich-fairer Konsens (schon im Namen) trägt Ist werbefinanziert und nutzt Google Analytics für Werbeanzeigen speichert Emailadressen und Tokens (Identifizierungskomponente)²⁴</p> | <p>Nuudel Nicht speicherndes Termintool</p> <p>Sitz in Deutschland Kostenfrei + intuitiv bedienbar Datenschutz: Umfrage löscht sich automatisch, speichert keine Daten arbeitet mit freier Software Framadate ohne User-Tracking Passwortschutz möglich Betrieben von digitalcourage e. V.²⁵</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bilder einpflegen nicht möglich - grundsätzlich gilt: keine fairen, demokratischen Abstimmungen über vermeintlich Alltags-vereinfachenden Tools möglich aufgrund von bspw. Gruppenzwang, Sichtbarkeit der Ergebnisse und möglicher Fake-Abstimmungen²⁶ |

²³ <https://nimmerland.berlin/nachhaltigkeit/>

¹⁹ <https://www.udk-berlin.de/universitaet/klimagerechtigkeit-und-nachhaltigkeit/udklima/klimaguide/>

²⁰ Alle Informationen: <https://jami.net/>

²¹ Alle Informationen: <https://www.senfcall.de/>

²² <https://tu-dresden.de/zi/dienste/videokonferenz>

²⁴ <https://www.jetzt.de/meine-theorie/warum-man-doodle-umfragen-sabotieren-sollte>

²⁵ Alle Informationen: <https://nuudel.digitalcourage.de/>

²⁶ <https://doodle.com/de/datenschutzrichtlinie>

EVERYDAY HACKS

| | | | | |
|-----------------|--|--------------------------------|---|--|
| WhatsApp | <p>Nutzer-, Kontakt- & Metadaten Sammlung: Speicherung und Weitergabe an Facebook</p> <p>Keine Open Source Back-ups sind nicht verschlüsselt²⁷</p> <p>Ultimatum: Zustimmung der neuen Nutzungsbedingungen²⁸</p> | Wire – Secure Messenger | <p>Open Source E2EE Kaum Metadaten → keine Sammlung, Weitergabe und Verkauf Server-Standorte in der EU Verständliche und einfache AGB Registrierung mittels E-Mail-Adresse oder Handy-Nr. DSGVO-konform²⁹</p> | <p>Wire – Secure Messenger ist für den privaten Gebrauch kostenlos³⁰</p> |
| Telegram | <p>Kein E2EE in Gruppenchats, nur bei geheimen → nicht standardmäßig eingeschaltet Sammelt Metadaten (Wer wann mit wem kommuniziert, u. a. mittels IP-Adresse) Nicht vollständig Open - Source³¹</p> | Threema | <p>Komplett anonyme Nutzung ohne zwingende Registrierung einer Handy-Nr. oder E-Mail-Adresse Open Source DSGVO-konform Regelmäßige Transparenzberichte³²</p> | <p>Einmalige Kosten der App³³: 3,61 € (Threema - Shop) 3,99 € (Google Play Store, App Store)</p> |

²⁷ Video: <https://mobilsicher.de/videos/messenger-sichere-alternativen-zu-whatsapp-mobil-safe>

²⁸ <https://protonmail.com/blog/whatsapp-new-privacy-policy/>

²⁹ Alle Informationen: <https://wire.com/de/>

³⁰ Wire Private: <https://wire.com/de/products/personal-secure-messenger/>

³¹ <https://threema.ch/de/messenger-vergleich>

³² <https://threema.ch/de/transparencyreport>

³³ <https://threema.ch/de/download>

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Amazon</p> | <p>Miserable Klimabilanz- & Politik³⁴</p> <p>intransparente Daten- und Börsenkrake mit Weitergabe an Werbefirmen³⁵</p> <p>Kein soziales Bewusstsein</p> <p>Retouren-Vernichtung, Steuerflucht, schlechte Arbeitsbedingungen, vernebelt kritisches Bewusstsein hin zum totalitären Überwachungskonsum³⁶</p> <p>Preisdumping und Marktzerstörung auf Kosten Anderer³⁷</p> <p>intransparentes Macht- und Wirkungsgefüge (Online-Markt, Börsenunternehmen, Marketplace & Webunternehmen (größte Einnahmequelle durch Server-Hosting))</p> | <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Memolife</p> <p>Ausschließlich bio, faire und nachhaltige Büro- und Alltagsartikel (für Privatkunden + Firmen)</p> <p>Sitz in Greußenheim bei Würzburg</p> <p>Gutes Preis-Leistungsverhältnis + Qualität</p> <p>Server in Deutschland</p> <p>möglichst enge Lieferbeziehungen mit Produkten nur aus D & EU</p> <p>hohe Transparenz auf der Website</p> <p>Moderne Artikel (trotz Öko)</p> <p>Remarketing für personalisierte Anzeigen (kann man aber auf der Seite deaktivieren)³⁸</p> | <p>- beide Seiten speichern Server-Logfile (Memolife nur für 7 Tage)</p> <p>- beide Seiten nutzen Google AdWords</p> |
|--|---|--|--|

³⁴ https://www.zeit.de/wirtschaft/unternehmen/2020-01/amazon-klimapolitik-mitarbeiter-online-protest-drohung-kuendigung?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

³⁵ https://www.amazon.de/gp/help/customer/display.html/ref=help_search_1-2?ie=UTF8&nodeId=3312401&qid=1331541913&sr=1-2#GUID-9DFA0CFF-9E83-4207-8EE5-5B1B8CFC3F4A_SECTION_2609CB37E82B4A4991D3BECAE70486B7

³⁶ <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/amazon-kritik-wie-der-konzern-unser-konsumverhalten-beherrscht>

³⁷ <https://www.fr.de/kultur/dunkle-seite-amazon-10970755.html>

³⁸ <https://www.memolife.de/rechtliches>

Fragt [weiter], wo der Weg zum Guten liegt... (Jer 6, 16)

Noch mehr grüne Lifehacks

Weniger ist mehr: Sparen!

- ❖ CO2 sparen oder ausgleichen (z. B. bei notwendigen Flugreisen)
- ❖ Strom und Energie sparen (z. B. Geräte und Mehrfachsteckleisten ausstellen statt stand-by, im Homeoffice ausgewogen heizen und lüften, Pflanzen aufstellen)
- ❖ Daten sparen (z. B. nicht alle Daten ewig horten, Bilder, Dokumente, Emails nicht immer gleich verschicken oder weiterleiten)
- ❖ Open Sources nutzen und unterstützen (z. B. Wikipedia, Linux)
- ❖ Bookmarks und History im PC und Browser nutzen, statt Seiten und Begriffe immer wieder neu zu suchen
- ❖ Auf Kompatibilität deiner Geräte achten: Technik-Inseln und (Kabel-)Anhäufungen vermeiden

Wenn Sparen nicht hilft:

- ❖ statt Neuanschaffung:
 - Löschen von Datenmüll und Cache, Aktualisierung des Betriebssystems, Einzelteile möglichst reparieren
 - Second-Hand, Refurbed-Händler*innen, Leiotheken, Nachbarschafts-Leihgaben nutzen oder selbst anzetteln
- ❖ wenn Neuanschaffung nötig:
 - Informiere dich unabhängig (Verbraucherzentrale, Stiftung Warentest usw., nicht von Werbung, Trends, must-haves leiten lassen)
 - Kaufe nur von vertrauensvollen, fairen Händler*innen - ein Blick in Bewertungen oder Firmenprofile hilft!
 - Verantwortung übernehmen für deinen Konsum: jeder Kauf ist eine Botschaft & Feedback an Hersteller*innen, jeder Kauf gleicht der Stimmabgabe einer Wahl (sowohl positiv wie auch negativ)
- ❖ Rebound-Effekte vermeiden: an einer Stelle sparen, sich dafür an anderer Stelle etwas gönnen!

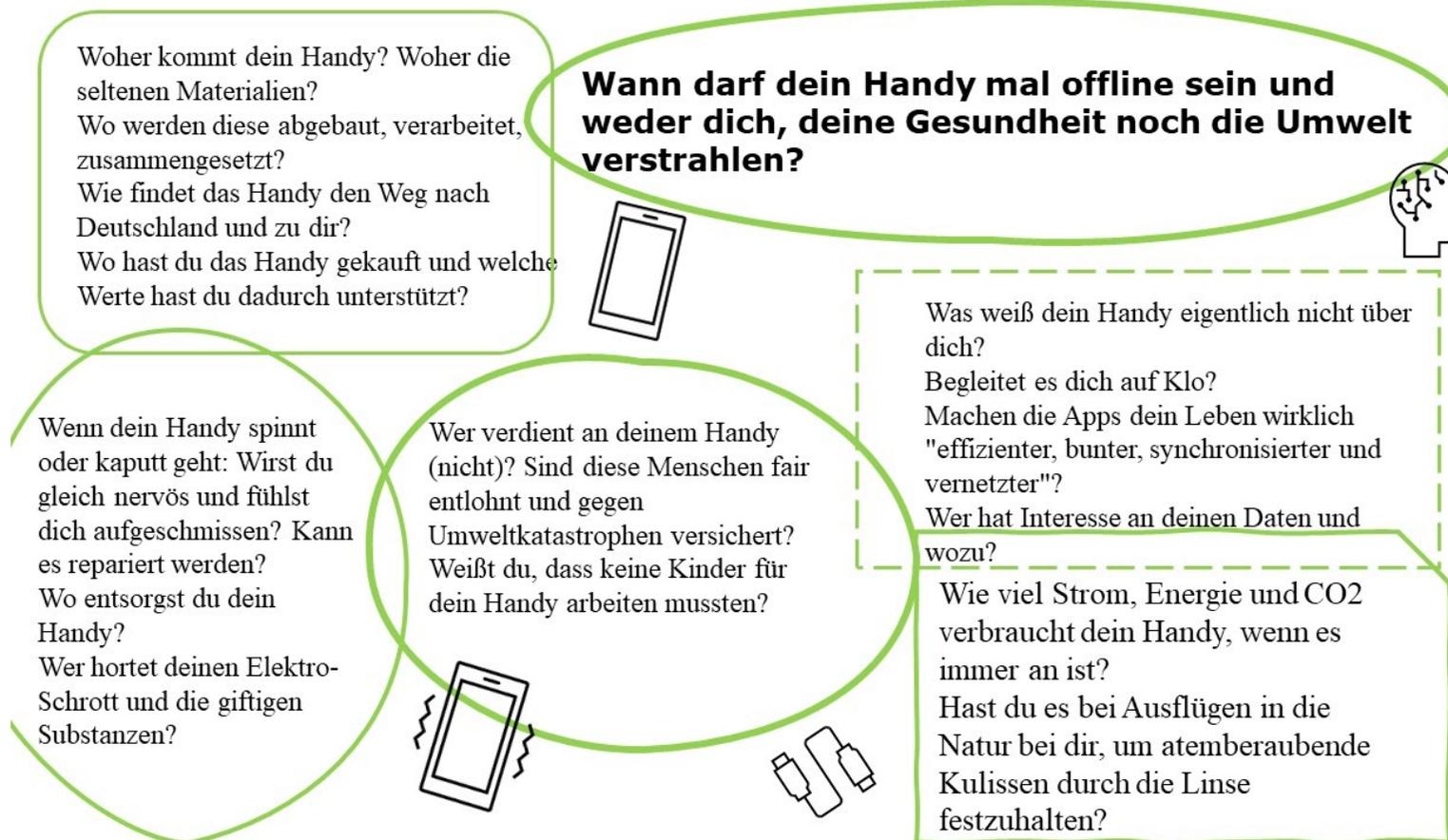
Abgebogen I: Smartphone - dein Allrounder?!



Dein Smartphone ist ein Beispiel dafür, dass viele der hier im Wegweiser genannten (kritischen) Aspekte ineinandergreifen: Unser Handy ist für die meisten von uns das digitale Gerät, dem wir mit Abstand am meisten Zeit, Aufmerksamkeit und Zuneigung widmen¹

¹ <https://www.telefonica.de/news/corporate/2019/03/exklusive-studie-zur-smartphone-nutzung-das-smartphone-wird-zum-mittelpunkt-des-persoelichen-entertainments.html>

Hand(y) aufs Herz: befrage dich und dein Handy



- ❖ Anm. d. Redaktion: Das soll nicht bedeuten, dein Handy sofort aus dem Fenster zu werfen, sondern es bewusst zu nutzen bis es nicht mehr funktioniert!
- ❖ Zu mehr Datenschutz und Sicherheit geht es hier entlang: „[Befreien Sie Ihr Smartphone](#)“
- ❖ Zu fairen Handys aus Deutschland („Shift“) und den Niederlanden („Fairphone“) geht es hier entlang: „[Utopia](#)“

Abgebogen II: Liest du Nachrichten oder lesen deine Nachrichten dich?

In dieser Weggabelung laden wir dich ein, deinen Nachrichtenkonsum einmal kritisch in den Blick zu nehmen – für einen bewussten Konsum rund um das Weltgeschehen.

- ❖ Welche Nachrichten konsumierst du? Wie oft? Wie genau und wie kritisch liest du diese?

Die Nachrichten, die wir konsumieren haben einen enormen Einfluss auf uns als Mensch, unseren Blick auf die Gesellschaft, auf die globale Welt, auf unsere Mitmenschen.

- ❖ Frage dich nun weiter: Wie vielfältig sind die Nachrichten, die du konsumierst? Gibt es verschiedene internationale und diverse Quellen? Beinhalten die Quellen auch positive Nachrichten? Geht es um Themen, die uns als Mensch und Gesellschaft nachhaltig voranbringen?
- ❖ Wer verfasst die Nachrichten? Welche Nachrichtenagenturen und Arbeitsweisen stehen dahinter? Wo und wie hosten diese Agenturen ihre Arbeit? Legen sie Wert auf Nachhaltigkeit, Transparenz oder „green hosting“?
- ❖ Brennglas Social Media: Welche Nachrichten konsumierst du hier? Wie vielfältig sind diese? Ist dir schonmal aufgefallen, dass du dich in einer „Echo-Kammer“ bewegst, wo dir nur angezeigt wird, was du gut und interessant findest? Welche Konsequenzen hat das aus dich, deine Gedanken, deinen Blick auf die Welt

Ansätze einer grüneren Nachrichtenkultur

- ❖ Nachrichtenplattformen über nachhaltige Themen:
 - Newsgreen (Grüne Nachrichten aus aller Welt)
 - Grüner Journalismus (Medienforum für nachhaltige Entwicklung, auch klimaneutrales „green hosting“)
 - ecowomen – the green side of life (Onlinemagazin für nachhaltigen Lebensstil)
 - Utopia.de (einfach nachhaltiger leben - Lifehacks, auch klimaneutrales „green hosting“)
 - smarticular (einfach nachhaltiger leben, Lifehacks)

- ❖ Label „Green Shooting“: Große Medien wie die ARD arbeiten seit 2020 an einer Strategie zu Ressourcenschonenden Produktionsmethoden⁴⁰

⁴⁰ <https://www.swr.de/unternehmen/green-shooting-100.html>

Exkurs: Algorithmus

„Über die Personalisierung mittels der Daten von User*innen passen auch Suchmaschinen wie Google auch die Vorschläge in den Suchergebnissen an. Diese werden an vergangene Suchen, Cookies und Interessen der/des Suchenden orientiert. Dieselbe Logik verfolgt die Algorithmierung der Feeds sozialer Netzwerke wie Facebook, Instagram oder Twitter.“

Das bedeutet: Du siehst in deinem Feed die vergangenen Nachrichten nicht in chronologischer Reihenfolge, sondern als personalisierte Liste an News, Werbebotschaften und Nachrichten, die deinen Interessen angepasst sind!

„Der Zweck dieser Strategie ist folgender: Je mehr Informationen der/die User*in zu den Themen erhält, die der persönlichen Meinung oder dem persönlichen Interesse entsprechen, desto länger bleibt der/die User*in auf dieser Plattform. Und das ist wichtig für die Anbieter, die sich über Werbung finanzieren. Längere Nutzungszeit erlaubt mehr Werbeeinblendungen und höhere Werbeeinnahmen für die sozialen Netzwerke.“⁴¹

Tipp: Über das Einrichten eines RSS-Feeds entscheidest DU,
welche Nachrichten dich erreichen und du konsumieren möchtest.

⁴¹ https://www.wwf.de/fileadmin/user_upload/Studie_Suehlmann-Faul_Rammler_180406_final_pdf_protected.pdf, Seite 67

„Technologie ist nur so lange ein geschlossenes,
eigenmächtiges System, **solange sich das Gesellschaftssystem**
der Trägheit großtechnischer Systeme und
ökonomischer Interessen unterwirft.

Ethische Fragen, Fragen der Nachhaltigkeit,
Fragen nach ob und vor allem Fragen des wies
müssen gestellt werden, um auf Antworten
für komplexe Herausforderungen zu finden.“⁴²

⁴² https://www.wwf.de/fileadmin/user_upload/Studie_Suehlmann-Faul_Rammler_180406_final_pdf_protected.pdf, Seite 8



43

⁴³ © Logo des Arbeitskreises Nachhaltigkeit der KSHG Münster